

HERMANN STEHR

In Zeiten politischer Ergriffenheit wird jedes Werk von dichterischer Größe noch etwas anderes bedeuten als sich selbst, noch etwas über sich selbst geben. Der Heiligenhof wird zum Wegweiser der Erneuerung in dieser verworrenen Zeit.

Uns Heutigen, die wir Menschen des Zusammenbruchs sind, sollte Stehr ein weiser Mahner und Führer sein. Unserer seelenlosen zerrissenen Zeit stellt er ein seelenvolles, harmonisches Menschentum gegenüber, zeigt er den wahren Weg aus der gegenwärtigen Krise der Kultur.

Ostdeutsche Monatshefte



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG